Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/66/662/2

Vorlagen-Nummer
0800/2012

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	22.03.2012

Kreisverkehr Schmiedegasse/Jesuitengasse
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 23.03.2006, TOP 8.1.2

"Die Verwaltung wird gebeten, einen Ortstermin am Kreisverkehr Schmiedegasse/Jesuitengasse anzusetzen, an dem geprüft wird, ob und ggf. wie an den Straßenübergängen jeweils ein Zebrastreifen eingerichtet werden kann und ob es möglich ist, einen Spiegel an der Jesuitengasse so anzubringen, dass von der Schmiedegasse aus der Verkehr besser einzusehen ist."

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verkehrssituation wurde zuletzt auf Wunsch der Schulpflegschaft der Gemeinschaftsgrundschule Neusser Straße 605 überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die Anlage von Fußgängerüberwegen in der jetzigen Ausgestaltung des Kreisverkehrs nicht möglich ist. Eine sichere Fußgängerquerung ist jedoch gegeben, da die Querungsbereiche durch abgesenkte Bordsteine eindeutig festgelegt und gut ersichtlich sind.

Die Aufstellung eines Verkehrsspiegels wird von der Verwaltung abgelehnt. Die Erfahrungen der Vergangenheit haben gezeigt, dass die spiegelbildliche Wiedergabe des Verkehrsgeschehens von den Verkehrsteilnehmern vielfach falsch gedeutet wurde. Insbesondere wurde die Geschwindigkeit herannahender Fahrzeuge häufig nicht richtig eingeschätzt, wodurch es zu Verkehrsunfällen kam. Eine Verschärfung der Situation ergab sich noch bei ungünstigen Witterungsbedingungen. Da sich die Installation von Verkehrsspiegeln somit aus Verkehrssicherheitsgründen nicht bewährt hat, werden im öffentlichen Straßenland grundsätzlich keine Verkehrsspiegel mehr aufgestellt.